

103 Euro pro Quadratmeter

Preisniveau für Grundstücke analysiert

SÜDLOHN. Wie haben sich die Grundstückspreise in der Grenzgemeinde 2013 entwickelt? Sachverständige des Kreises Borken haben im Gutachterausschuss für Grundstückswerte das Preisniveau auf dem Markt analysiert.

Dieter Robers aus Südlohn und seine Kollegen haben die neu geschlossenen Kaufverträge im Kreisgebiet ausgewertet und in einem Grundstücksmarktbericht zusammengefasst.

Der durchschnittliche Preis für ein Wohngrundstück in Südlohn und Oeding 2013 liegt bei 103 Euro pro Quadratmeter. Zum Vergleich: In Ahaus zahlen Interessenten rund 122 Euro für den Quadratmeter, in Borken rund 147 Euro und in Gronau etwa 144 Euro. Der Kreisdurchschnitt liegt bei 130 Euro. Die Werte wurden für normale Wohngebiete ausgewertet – teurere Ortskerne und Gewerbegebiete berücksichtigten die Sachverständigen nicht.

Der Preis pro Quadratmeter liegt in Gewerbegebieten momentan bei rund 28 Euro im Kreisdurchschnitt. Die Gemeinde Südlohn legt einen Richtwert von derzeit 20 Euro zugrunde und ist damit deutlich preiswerter.

Bei den landwirtschaftlich genutzten Flächen liegt die Gemeinde allerdings über dem Durchschnitt. Wo im gesamten Kreisgebiet durchschnittlich 6,86 Euro pro Quadratmeter fällig werden, schlägt Südlohn mit 7,60 Euro zu Buche.

Für Ein- und Zweifamilienhäuser zahlten Interessenten im Kreisdurchschnitt 193 000 Euro. Für ältere Häuser vor 1949 zahlten Interessenten

knapp 140 000 Euro, für neuere Häuser ab 1975 etwa 218 000 Euro. Bei den Reihen- und Doppelhaushälften ist es sich ähnlich. Im Schnitt zahlten Käufer dafür 162 000 Euro. Vor 1949 erbaute Häuser kosteten 86 000, nach 1975 erbaute Häuser 170 000 Euro.

Bis auf die forstwirtschaftlich genutzten Flächen gab es bei allen anderen Flächen in

„Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Das ist ein ganz normales Marktgeschehen.“

Birgit Küpers, Fachbereich Liegenschaften Gemeinde Südlohn

den vergangenen Jahren einen Preisanstieg. So lag der Preis in der Landwirtschaft vor zehn Jahren noch bei rund der Hälfte des heutigen Preises (3,30 Euro pro Quadratmeter).

Die Grundstückspreise im gesamten Kreis stiegen 2012 im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um 2,4 Prozent. Die Gründe dafür liegen in der gestiegenen Nachfrage. „Angebot und Nachfrage bestimmen den Preis. Das ist ein ganz normales Marktgeschehen“, sagt Birgit Küpers vom Fachbereich Liegenschaften der Gemeinde Südlohn. Dennoch seien die Preise in der Gemeinde im Vergleich zum Kreis relativ konstant geblieben, sagt Küpers.

Stephan Diederichs



Der durchschnittliche Preis für ein Wohngrundstück in Südlohn und Oeding 2013 liegt bei 103 Euro pro Quadratmeter.

MLZ-FOTO GEHRING